



Drucken PDF speichern Weiterempfehlen

TEILEN AUF   

08.08.2024 12:13

Herren

8. NOFV-Beachsoccer-Meisterschaft 2024 in Apolda - Hertha BSC und Einheit Bad Berka siegreich

NOFV-Beachsoccer-Meisterschaft 2024 in Apolda – Sieger bei den Männern Hertha BSC, aber SandBall Leipzig für Deutsche Beachsoccer Tour qualifiziert, bei den Frauen war Einheit Bad Berka siegreich und fährt ebenfalls nach Warnemünde

Am vergangenen Wochenende fand sowohl die 8. NOFV-Beachsoccer-Meisterschaft in Apolda statt, als auch das Frauen-Qualifikationsturnier für die DFB-Beachsoccer Tour 2024.

Aufgrund mehrerer Anfragen und interessierten Damen-Mannschaften aus den Landesverbänden veranstaltete der NOFV ein Frauen Qualifikationsturnier (keine NOFV-Regionalmeisterschaft), um den Nordost-Teilnehmer für die Frauen-Beachsoccer Tour in Warnemünde zu finden.



Ursprünglich sollten am Samstag 4 Frauen-Mannschaften um den Sieg kämpfen. Leider

mussten die Damen der Wernigeroder REDS aus Sachsen-Anhalt ihre Teilnahme kurzfristig absagen, sodass nur drei Frauen-Mannschaften die Entscheidung in Hin- und Rückrunde ausspielten. Dabei setzten sich die Frauen vom FC Einheit Bad Berka mit 7 Punkten vor den BeachKick Ladies aus Berlin und den Brandenburgerinnen vom Ludwigsfelder FC durch. Die Ludwigsfelder Spielerin Darlin Behrendt erzielte mit 7 Treffern die meisten Tore.

[zum Frauen-Turnier](#)



Sieger FC Einheit Bad Berka

Bei den Männern war es in diesem Jahr deutlich knapper als im letzten Jahr. Hertha BSC gewann durch ein besseres Torverhältnis das Turnier, knapp dahinter mit ebenfalls 15 Punkten folgten die Männer von SandBall Leipzig.



Sieger Hertha BSC

Das letzte Spiel am Sonntag war im Prinzip das Finale für das Ticket zur Deutschen Beachsoccer Tour am 17./18.08.2024 in Warnemünde. Im sächsischen Duell reichte den Leipzigern theoretisch ein Punkt, um den zweiten Platz hinter Hertha BSC zu sichern, die Männern vom BST Chemnitz mussten das Spiel gewinnen um in Warnemünde dabei zu sein. Das letzte Spiel des Turniers entschieden die Leipziger mit 3:2 für sich.



SandBall Leipzig

Die Chemnitzer mussten sich mit dem dritten Platz im Turnier zufrieden geben. Dahinter folgten die Amateure der Rostocker Robben (M-V) vor den Gastgebern vom FSV Ilmtal-Zottelstedt und der Liga-Mannschaft des SV Merkur Beachsoccer (Brandenburg). Schlusslicht bildete das Team vom FC Goldkrone, das am zweiten Turniertag nicht mehr teilnahm, da nur noch vier Spieler vor Ort waren. Dementsprechend wurden die Spiele der Brandenburger mit 2:0 als verloren gewertet.

Beeindruckend war die Leistung von Filip Filipov vom SV Merkur, der in 6 Spielen 16 Tore schoss. Dafür erhielt er zurecht die Torjägerkanone.



Filip Filipov / SV Merkur Beachsoccer

[zum Turnier der Herren](#)

Auch die 6 Unparteiischen um Schiedsrichterbetreuer Hannes Kusch leiteten souverän alle Partien und gaben Hilfestellungen und Erklärungen zur Regelkunde - oft auch während des Spiels.



Der NOFV bedankt sich bei allen Organisatoren, Schiedsrichtern und für die fantastische Zusammenarbeit, ebenso bei dem Mitarbeitern des Sportpark Apolda und dem Gastgeber Zottelstedt, die zusammen bei allen Anfragen und Wünschen ein offenes Ohr und die passenden Lösungen parat hatten.

Wir wünschen den Ladies vom FC Einheit Bad Berka und den Männern von SandBall Leipzig viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften am 17./18. August 2024 in Warnemünde.

Bilder: © NOFV





polytan



[Zurück](#)



**Nordostdeutscher
Fußballverband e. V.**

Anschrift

Fritz-Lesch-Straße 38
13053 Berlin

Kontakt

Telefon: [0 30 / 9 20 45 39 20](tel:030920453920)

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)